

	<p>Objekt: Weitmundige Terrine mit Henkel</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stimming</p> <p>Inventarnummer: 44a</p>
--	--

Beschreibung

Bei dem komplett erhaltenen Objekt handelt es sich um Grabkeramik vom Urnengräberfeld in Hohenferchesar, dass von Richard Stimming entdeckt wurde. Die Terrine besitzt einen kurzen, geraden Hals mit verdicktem, oben abgestrichenem Rand. Der unverzierte Hals ist durch eine schmale Wulst vom abgerundeten Umbruch abgesetzt. Das etwas einschweifende Unterteil mündet in einem schmalen Standfuß. Feine Verzierungen in Form von dreizeiligen Rädchenabrollungen finden sich auf dem Umbruch und dem Gefäßunterteil: An Mustern zeigen sich ineinander gesetzte rechte Winkel auf der Schulter, darunter hängende Dreiecke (Winkelband). Von denen laufen in regelmäßigen Abständen ausgefüllte und leere Felder im Wechsel zum Gefäßboden. Ein kantiger Bandhenkel mit plastischem Verzierungsansatz in Form von drei Knubben sitzt am Hals-Schulter-Übergang.

Vergesellschaftet: durchbohrtes Knochenstück (von Müller 1962, Kat.-Nr. 274, Taf. 58.274).

Grunddaten

Material/Technik:	Ton / gebrannt / geglättet / poliert
Maße:	Dm. Mündung 26 cm; Dm. Boden 11 cm; max. Dm. 29 cm; H. 20,4 cm; Wandungsstärke (Rand) 0,5 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	
	wer	Richard Stimming (1866-1936)
	wo	Hohenferchesar
Wurde genutzt	wann	100-180 n. Chr.

wer Germanen
wo Havelland

Schlagworte

- Frühe römische Kaiserzeit
- Gefäß
- Grabgefäß (Archäologie)
- Rollrädchenverzierung
- Urne
- Urnenbestattung

Literatur

- Gall, Fabian (2006): Zur Keramikentwicklung während der Römischen Kaiserzeit. In: H. Meller (Hrsg.), Archäologie XXL. Archäologie an der B 6n im Landkreis Quedlinburg. Archäologie in Sachsen-Anhalt. Sonderband 4 (Halle a.d. Saale 2006) 153–156. Halle a.d. Saale
- Gall, Fabian (2012): Siedlungen der Römischen Kaiser- und Völkerwanderungszeit in der westlichen Altmark. Veröffentlichungen des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt 65. Halle a.d. Saale
- Schmidt-Thielbeer, Erika (1967): Das Gräberfeld von Wahlitz, Kr. Burg. Ein Beitrag zur frühen römischen Kaiserzeit im nördlichen Mitteldeutschland. Veröffentlichungen des Landesmuseums für Vorgeschichte Halle 22. Berlin
- Stimming, Richard (1915): Frühromische Funde aus der Mark Brandenburg und ihrer Umgebung. Mannus 7, 1915, 342–346, Taf. 37–43. Bonn u.a.
- von Müller, Adrian (1962): Fohrde und Hohenferchesar. Zwei germanische Gräberfelder der frühen römischen Kaiserzeit aus der Mark Brandenburg. Berliner Beiträge zur Vor- und Frühgeschichte 3. Berlin, Kat.-Nr. 274, Taf. 58.274